

Pfarrnachrichten

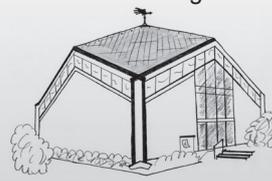
vom 30. September 2023 bis 06. Oktober 2023



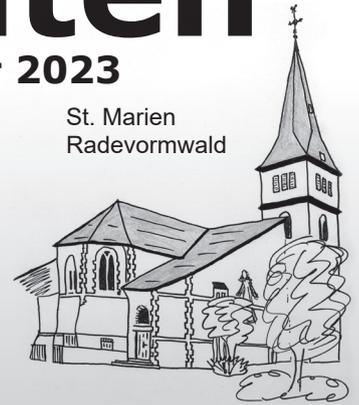
St. Mariä Himmelfahrt
Hückeswagen



St. Katharina
Hückeswagen



St. Josef
Vogelsmühle



St. Marien
Radevormwald

26. Sonntag im
Jahreskreis

L1: Ez 18,25-28 / L2: Phil 2,1-11 / Ev: Mt 21,28-32

Thomas Pläßmann



Ein Fest wider die Gottvergessenheit

An Erntedank feiern wir ein Fest der Erinnerung. Wir erinnern uns daran, dass wir die Gaben der Natur nicht uns selbst verdanken. Trotz aller menschlichen Mühe und Arbeit sind wir nicht die Schöpfer dessen, was wir zum Leben brauchen. Wir erinnern uns an Gott. An seine Liebe und an seine Fürsorge mit uns, seinen Geschöpfen. An Erntedank feiern wir ein Fest wider die Gottvergessenheit. Mit dem Psalmisten können wir beten: Lobe den Herrn, meine Seele, und

was in mir ist, seinen heiligen Namen! Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat. (Psalm 103,1-2) Sie sehen ein klassisches Erntebild. Korn und Brot, Trauben und Äpfel im Licht der Sonne. Doch wir danken heute nicht nur für die Früchte der Natur, sondern für alle guten Ergebnisse menschlicher Arbeit – für die Kunst, die das Leben erfreut; für Dienstleistungen, die das Leben einfacher machen; für die vielen Güter, die wir im Alltag so selbstverständlich gebrauchen und dennoch nicht selbstverständlich sind. Für all das sagen wir Gott heute Danke, denn wir wollen ihn nicht vergessen. „Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.“

Gott vergisst uns nie. Daran erinnert mich das Erntedankfest. Sicherlich gibt es Tage im Leben, an denen ich seine Gegenwart weniger oder gar nicht spüre. An denen alles fruchtlos erscheint und ich mit leeren Händen dastehen. Seien Sie auch dann gewiss: Aus seiner Liebe fallen Sie nie heraus. Immer möchte er, dass wir das Leben haben – und dass wir es in Fülle haben. In der Fülle, für die wir ihm heute danken.

Pia Schüttlohr



Die beiden Brüder im Evangelium legen sich fest – auch wenn sie nach kurzer Zeit ihre Meinung ändern. Sie sind damit „weiter“ als viele Menschen heute. Denen es schwerfällt, sich festzulegen. Oder es nicht möchten, um sich alle Optionen offenzulassen. Oder die sich einfach nicht entscheiden können: Was soll ich glauben? Doch aus einem unentschiedenen Glauben kann kein entschiedenes Handeln folgen. Folgt überhaupt kein Handeln. Auch das ist eine Entscheidung.

Foto: Michael Tillmann



Mein Herz schlägt für den Bruder, der sich traut, Nein zu sagen, und von dem es heißt, dass er dann doch den Willen des Vaters tut – weil es ihm reut. Sein Herz ist beweglich, veränderbar, in ihm läuft ein Prozess ab, während sein Bruder eine schöne Fassade zeigt, aber kein Herz.

Leo Simon

St. Marien, Radevormwald + St. Josef, Vogelsmühle

SAMSTAG	30.09.2023	
St. Marien St. Marien	15.00 Uhr	Beichtgelegenheit (Pfarrvikar Weiler)
	16.15 Uhr	Rosenkranzgebet
St. Josef	17.00 Uhr	Vorabendmesse
SONNTAG	01.10.2023	<u>26. Sonntag im Jahreskreis</u>
St. Marien	10.00 Uhr	Heilige Messe - Gem. Jahrgedächtnis - Marta Krzysch, Heidi Thiels, Volkhard Basener, Gertrud Krombach-Giorgi, Trude Hundhausen, Theresa Barboni II Sale, Gloria Denkert, Elli Hammerschmidt, Elisabeth Liesen, Theresia Krzyk sowie Helena Nowak
St. Marien	18.00 Uhr	Heilige Messe für die LuV im SB
MONTAG	02.10.2023	
St. Marien	15.00 Uhr	Rosenkranzgebet
DIENSTAG	03.10.2023	<u>Tag der deutschen Einheit</u>
St. Marien	18.30 Uhr	Heilige Messe mit Kolpinggedenken
MITTWOCH	04.10.2023	
St. Marien	09.00 Uhr	- keine Heilige Messe -
DONNERSTAG	05.10.2023	
St. Marien	09.00 Uhr	Heilige Messe mit Gebet um geistliche Berufungen
St. Marien	18.30 Uhr	Eucharistische Anbetung
FREITAG	06.10.2023	<u>Herz-Jesu-Freitag</u>
Kommunalfriedhof	11.00 Uhr	Trauerfeier
St. Marien	11.00 Uhr	- keine Heilige Messe -
SAMSTAG	07.10.2023	
St. Marien	15.00 Uhr	Beichtgelegenheit -fällt aus-
St. Marien	16.15 Uhr	Rosenkranzgebet
St. Josef	17.00 Uhr	Vorabendmesse mit Chor „Cäcilia“, anschl. Grillen
SONNTAG	08.10.2023	
St. Marien	10.00 Uhr	Heilige Messe
St. Marien	18.00 Uhr	Heilige Messe für die LuV im SB

**Bitte beachten Sie vom
02.10. bis 11.10.2023
die geänderten Öffnungszeiten
der Pastoralbüros**

**Am Samstag, 7.10.2023, wird die
Vorabendmesse in St. Josef um
17 Uhr von Herrn Nick und dem Chor
musikalisch festlich gestaltet. Im
Anschluss sind alle herzlich zu einem
gemütlichen Grillabend eingeladen.**
.....

**Vielen von uns geht es sehr gut.
Wir haben täglich (mehr als)
genug zu essen.**

Zum Erntedankfest möchte der
Familienmesskreis daher
HALTBARE Lebensmittel sammeln, um
sie dem ökumenischen
Mittagstisch zur spenden.
Ab Sonntag 17.09. steht in
St. Marien ein Korb, in den zum
Beispiel Kartoffeln, Möhren, Kürbisse,
Kohlköpfe, Äpfel, Birnen, aber auch
Mehl, Zucker, Reis, Nudeln, usw. gelegt
werden können.

Vielen herzlichen Dank, dass Sie diese
Aktion unterstützen!

Der Familienmesskreis St. Marien

Caritas-Sprechstunde St. Marien
montags von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr im
Caritashaus (CH). In dringenden Fällen
Tel.: 0162 63 21 227

Kleiderhilfe im Caritashaus
montags von 9.00 Uhr-11.00 Uhr
und 15.00 Uhr-17.00 Uhr

Chorprobe „Cäcilia St. Josef“
dienstags 19.30 Uhr

Spielkreis St. Marien
mittwochs 9.00 Uhr-10.30 Uhr im CH;
Anmeldung erforderlich; Infos bei Frau
Köber, Tel.: 02195 40 318

Chorprobe „Caecilia St. Marien“
donnerstags 19.30 Uhr im CH

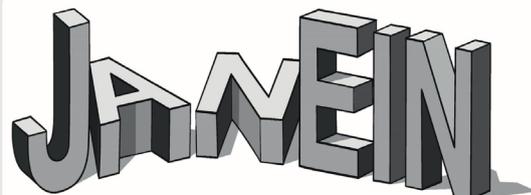
**Chorprobe „Gemischter Chor
St. Marien“** freitags 19.15 Uhr im CH

St. Mariä Himmelfahrt, Hückeswagen + St. Katharina, Wiehagen

SAMSTAG	30.09.2023	
Tauffeier	12.30 Uhr	Tauffeier ital. Gemeinde
Pfarrkirche	17.20 Uhr	Rosenkranzgebet
Pfarrkirche	17.30 Uhr	Beichtgelegenheit
Pfarrkirche	18.00 Uhr	Vorabendmesse
SONNTAG	01.10.2023	<u>26. Sonntag im Jahreskreis</u>
St. Katharina	09.00 Uhr	Heilige Messe
Pfarrkirche	11.00 Uhr	Heilige Messe
Pfarrkirche	12.15 Uhr	Tauffeier
MITTWOCH	04.10.2023	
Pfarrkirche	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Pfarrkirche	18.30 Uhr	Heilige Messe
DONNERSTAG	05.10.2023	
Pfarrkirche	11.00 Uhr	Heilige Messe - fällt aus -
FREITAG	06.10.2023	<u>Herz-Jesu-Freitag</u>
Pfarrkirche	17.30 Uhr	Eucharistische Anbetung
Pfarrkirche	18.30 Uhr	Heilige Messe
SAMSTAG	07.10.2023	<u>Mariensamstag</u>
Pfarrkirche	13.30 Uhr	Trauung
Pfarrkirche	17.20 Uhr	Rosenkranzgebet
Pfarrkirche	17.30 Uhr	Beichtgelegenheit
Pfarrkirche	18.00 Uhr	Vorabendmesse
SONNTAG	08.10.2023	<u>27. Sonntag im Jahreskreis</u>
St. Katharina	09.00 Uhr	Heilige Messe
Pfarrkirche	11.00 Uhr	Heilige Messe
Pfarrkirche	12.15 Uhr	Tauffeier

**Bitte beachten Sie vom
02.10. bis 11.10.2023
die geänderten Öffnungszeiten
der Pastoralbüros**

Manfred Förster



Hier geht es um einen heiligen Gehorsam, nicht um einen „blinden Gehorsam“. Zugleich geht es um die Flüchtigkeit, ja Wurschtigkeit vieler Zusagen und Versprechen. In der Bergpredigt hatte Jesus schon angemahnt, dass ein Ja ein Ja sein müsse und ein Nein ein Nein. Nicht als Prinzipienreiterei, sondern als eine Haltung, an der andere sich aufrichten und aufrichten können. Hier geht es jetzt um Wankelmüt; und zwar in die richtige Richtung. Natürlich kann man anderen Sinnes werden als gestern oder

vorige Woche. Das aber möglichst zum Besseren, sagt Jesus. Gleichnisse sind immer Sinnbilder. Das Bild hinter dem Bild heißt hier: Bedenkt, was ihr sagt und tut. Und bedenkt dazu, ob und wie ihr es verantworten könnt vor dem himmlischen Vater. Es kann durchaus sein, dass bei den sogenannten Haltlosen mehr Haltung ist als bei denen, die sich gefestigt geben. Weil die erkennen, dass sie Gottes und seiner Gnade bedürfen wie dürres Land des Regens.

Caritas-Sprechstunde jeden 1. und 3. Dienstag von 9.30 bis 11 Uhr im Gemeindehaus. Während der Sprechstunde Tel.: 0151 2312 2033

Die Kleiderkammer öffnet jeden 1. und 3. Samstag und Donnerstag im Monat von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Die Katholische Öffentliche Bücherei (KÖB) ist geöffnet.

Tel.: 0151 517 330 92

Öffnungszeiten:

Sonntag 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Dienstag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

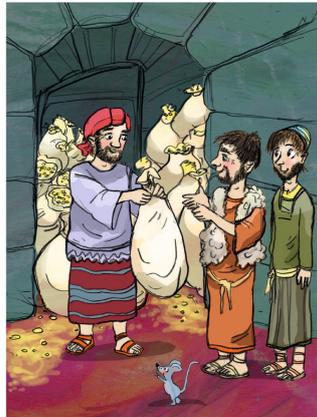
Donnerstag 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Der Weltladen im Gemeindehaus ist zu den Öffnungszeiten der KÖB geöffnet

Die Seitenkapelle von St. Katharina in Wiehagen ist montags bis freitags von 7 bis 13 Uhr zu Andacht und Gebet geöffnet

Gleichnisse

Stefanie Kolb



Am ersten Sonntag im Oktober feiern wir das Erntedankfest. Wir danken Gott für die Nahrung, die er uns schenkt, damit wir satt werden können. Denn auch wenn viele für eine gute Ernte gearbeitet haben, können wir Menschen uns die Nahrung nicht selbst machen – Gott schenkt sie uns.
Auch in einem Gleichnis in der Bibel (im Lukasevangelium, Kapitel 12) geht es um die Ernte. Ein Bauer hat eine reiche Ernte eingebracht und fragt sich, was er nun tun soll. Er kommt auf die Idee, dass er sich größere Scheunen baut, darin

seine ganze Ernte lagert und somit genug hat, um es sich in den nächsten Jahren gut gehen zu lassen. Gott nennt diesen Bauern in dem Gleichnis einen Narren. Warum? Weil dieser Bauer nur an sich selbst denkt. Er möchte die ganze große Ernte, die Gott ihm geschenkt hat, für sich allein behalten, anstatt sie mit anderen zu teilen. Das ist in den Augen Gottes falsch. Wer dankt, denkt auch an die, die nichts haben. Das ist in den Augen Gottes richtig. Findet ihr in dem linken Bild noch vier weitere Fehler?

Lösung: Der Schwanz der Maus ist in beiden Bildern unterschiedlich, auch eine Spindel des Kornbauern sieht anders aus, im linken Bild fehlen ein Streifen im Gewand des Bauern und ein Getreidesack.



Heute möchte ich euch von einem Menschen erzählen, der vor vielen Hunderten Jahren gelebt hat. Er heißt Franz von Assisi, Assisi, das ist eine Stadt in Italien, wo Franz gelebt hat. Franz liebte Gott, und weil er Gott liebte, liebte er auch alles, was Gott gemacht hatte: die ganze Erde mit den Menschen und den Tieren. Von dieser Liebe hat Franz auch ein Lied gesungen, das wir bis heute kennen, den Sonnengesang. Besonders liebte Franz die Armen, in denen er ganz besonders Gott entdeckte. Deshalb wollte Franz selbst arm sein und verschenkte seinen ganzen Besitz, um sich

um die Armen zu kümmern. Andere Menschen sahen das und fanden es toll und machten es ebenso. So entstand eine Gemeinschaft, die es bis heute gibt: die Franziskaner.
Von Franz' Liebe zu den Tieren erzählen ganz viele Geschichte. Wie er zum Beispiel einen gefährlichen Wolf zähmte, damit er keine Menschen mehr angriff. Oder wie er den Vögeln von der Liebe Gottes erzählte. Im Sonnengesang besingt Franz auch die Sonne und den Mond, die ganze Natur, die Gott geschaffen hat.



Ingrid Neelen

PASTORALE DIENSTE



Pastor Marc D. Klein marc-dominikus.klein@erzbistum-koeln.de	02195 / 12 20
Pfarrvikar Michael Weiler michael.weiler@erzbistum-koeln.de	02195 / 14 57
Diakon Burkhard Wittwer Gemeindereferentin Jutta Grobe (Präventionsfachkraft)	02192 / 85 39 447 0174 / 5 39 02 66
Gemeindereferent Lukas Szczurek (Präventionsfachkraft)	0172 / 9 26 97 75
Pfr. Bernhard Schmitz	02191 / 46 09 460
Für Krankensalbung und Sterbesakramente auch:	0151/505 448 21

BÜROS + MITARBEITENDE



Pastoralbüro St. Marien und Josef
Hohenfuhrrstraße 14, 42477 Radevormwald
Telefon: 02195 12 20 - Fax: 02195 56 69
Sabine Vollbrecht, Tel.: 0162 1 05 94 89
E-Mail: sabine.vollbrecht@erzbistum-koeln.de

E-Mail: pastoralbuero-radevormwald@erzbistum-koeln.de

Öffnungszeiten: vom 02.10. bis 11.10.2023

Montag	02.10.2023	geschlossen
Dienstag	03.10.2023	geschlossen
Mittwoch	04.10.2023	09.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	05.10.2023	09.00 bis 12.00 Uhr
Freitag	06.10.2023	09.00 bis 12.00 Uhr

Pastoralbüro St. Mariä Himmelfahrt

Weierbachstr. 15, 42499 Hückeswagen
Telefon: 02192 22 08 - Fax: 02192 63 33

Sabine Müller, Tel.: 0162 1 06 05 79

E-Mail: sabine.mueller@erzbistum-koeln.de

E-Mail: pastoralbuero-hueckeswagen@erzbistum-koeln.de

Öffnungszeiten: vom 02.10. bis 11.10.2023

Montag	02.10.2023	geschlossen
Dienstag	03.10.2023	geschlossen
Mittwoch	04.10.2023	geschlossen
Donnerstag	05.10.2023	15.00 bis 16.45 Uhr

Verwaltungsleitung

Henry Wuttke, Tel.: 0172 5 47 81 38

E-Mail: henry.wuttke@erzbistum-koeln.de

Küster und Hausmeister St. Marien und St. Josef

(dienstags bis sonntags)

Arkadius Plewniak, Tel.: 0177 18 23 129

E-Mail: arkadius.plewniak@erzbistum-koeln.de

Friedhofsverwaltungen St. Marien und St. Josef

Lena Rummenhöller, Tel.: 0151 6 54 95 702

E-Mail: lena.rummenhoeller@erzbistum-koeln.de

Sie finden uns im Internet

www.sankt-marien.de

www.domradio.de

www.bibeltv.de

www.horeb.org

www.erzbistum-koeln.de

www.vaticannews.va

www.k-tv.org

www.kath.net

Impressum

Herausgeber: KGV Radevormwald-Hückeswagen, Pfr. M. Klein (V.i.S.d.P.), Hohenfuhrrstr. 14, 42477 Radevormwald;
Druck: Busemeyer Team, Remscheid-Lennep